

MARCEL PROUST GESELLSCHAFT

Im November 2001

Liebe Proustianer,

wie immer, wenn sich das Jahr seinem Ende nähert, möchten wir Sie darüber informieren, was sich Berichtenswertes seit dem letzten Rundschreiben ereignet hat und welche Projekte wir für das kommende Jahr planen.

Zunächst sei auf die ordentliche Mitgliederversammlung im vergangenen Sommer während des Symposions in Leipzig hingewiesen, die einen neuen Vorstand gewählt hat. Dieser setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

- Präsident: Prof. Dr. Reiner Speck, Köln
- Erster Vizepräsident: Prof. Dr. Luzius Keller, Zürich
- Zweiter Vizepräsident: Dr. Rainer Moritz, Hamburg
- Generalsekretär: Dr. Michael Magner, Wuppertal
- Schatzmeister: Walter Glössner, Saarbrücken

Erweiterter Vorstand:

- Prof. Dr. Volker Roloff, München/Siegen für studentische Förderung
- Prof. Dr. Wolfram Nitsch, Köln für Ausrichtung des nächsten wissenschaftlichen Symposions
- Dr. Rudolf Steiert, Tübingen für regionale Koordination in Süddeutschland
- Dr. Monika Kegelmann, Paris für regionale Koordination in Frankreich
- Ivo Wessel, Berlin für *Sur la lecture* und regionale Koordination im Berliner Raum

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde der nunmehr in Euro auszuweisende jährliche Beitrag auf 80 € für Einzelpersonen und Körperschaften sowie auf 40 € für Schüler/Studenten und Ehepartner festgelegt. Ferner hat die Mitgliederversammlung beschlossen, die Frage einer Gemeinnützigkeit der Marcel Proust Gesellschaft zu prüfen sowie die, wie der studentische Nachwuchs gefördert werden kann. Über diese Themen wird bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung referiert werden, die am **30. Juni 2002** im Rahmen einer Matinée im Hause des Präsidenten in Köln stattfinden wird.

Im nächsten Jahr feiert die Marcel Proust Gesellschaft ihr zwanzigjähriges Bestehen und gedenkt gleichzeitig Prousts 80. Todestags. Aus diesem Anlaß wird in Köln ein Internationales wissenschaftliches Symposium „Proust und die Künste“ vom **14. bis 17. November 2002** stattfinden, das Prof. Dr. Wolfram Nitsch und Prof. Dr. Rainer Zaiser ausrichten. Tagungsort wird der Stiftersaal des neuen Wallraf-Richartz-Museums sein. Das Symposium wird von den beiden Kabinettausstellungen „Proust und die impressionistische Malerei“ im Wallraf-Richartz-Museum und „Proust und die Photographie“ im Museum Ludwig/Agfa Photo-Historama begleitet. An das Symposium schließen sich an den fünf darauffolgenden Sonntagen Matinéen mit Vorträgen, Lesungen und Musik an. Am Samstag, den 16.11.2002, Festbankett im Excelsior Hotel Ernst (begrenzte Teilnehmerzahl von etwa 100 Personen). Das genaue Programm lassen wir Ihnen rechtzeitig zukommen.

Ferner freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, daß die Marcel Proust Gesellschaft vom **11. bis 15. März 2002** eine Exkursion zum Thema „Proust und die Normandie“ anbieten kann. Die Reise wird im Einzelzimmer ca. 920 € und pro Person im Doppelzimmer 760 € kosten.

Im Reisepreis sind folgende Leistungen eingeschlossen:

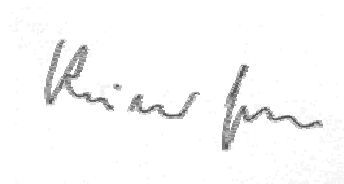
- Busfahrt von Köln-Lindenthal nach Cabourg und zurück, Exkursionen im Bus vor Ort,
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Grand-Hôtel de Cabourg-Balbec (4 Sterne),
- 4 Abendessen,
- Führungen, Lesungen, Vorträge sowie Eintrittsgelder für Museen.

Verbindliche Anmeldungen werden umgehend bis zum **15.1.2002** mit einer Anzahlung von 300 € erbeten, der restliche Betrag ist bis zum Tag der Abreise fällig. Bei Reiserücktritt kann die Anzahlung nur dann zurückerstattet werden, wenn Ersatzteilnehmer gefunden werden. Sollten vor Abfahrt oder nach Rückkehr Übernachtungen in Köln erwünscht sein, so wird bei der Anmeldung um einen entsprechenden Hinweis gebeten, um für Sie Zimmer zum Vorzugspreis reservieren zu können (z.B. Hotel Bremer in Köln-Lindenthal).

Die *10. Publikation der Marcel Proust Gesellschaft*, d.h. der Materialienband zum Hamburger Symposium von Luzius Keller wird im Frühjahr 2002 erscheinen; die Publikation zum Leipziger Symposium, hrsg. von Angelika Hoffmann-Maxis, folgt später. *Proustiana XXII* erscheint Mitte 2002, *Sur la lecture VII* zur Jubiläumsveranstaltung.

Bis zum Jahresende verbleibt mit freundlichen Grüßen

Ihr



Reiner Speck, Präsident

PS: Wir möchten nochmals auf unser Internet-Angebot aufmerksam machen, dem Sie ständig aktualisierte Informationen entnehmen können.